

Bürgermeisterei Uerdingen.

Uerdingen, in Form eines Halbmondes am linken Ufer des Rheins in einer fruchtbaren Ebene liegend, zeigt Spuren eines römischen Lagers. Ein römischer Feldherr Hordeonius Flaccus soll hier ein befestigtes Lager gehabt, und der Stadt den Namen gegeben haben. Der Ort lag ehemals auf einer Insel, indem ein Arm des Rheins aus der Gegend von Latum kam, und seinen Lauf zwischen Grefeld und Uerdingen über Mors nach Rheinberg nahm. Ein zweyter Arm nahm seine Richtung von Essenberg nach Mors und vereinigte sich dort mit dem vorigen. Heinrich von Birneburg, Erzbischof von Cöln umgab im J. 1330 die Stadt mit Mauern. 1641 wurde Uerdingen von den Hessen vergeblich belagert, und 1642 von den Franzosen eingenommen. 1689 den 3. März fiel hier ein Gefecht zwischen den Brandenburgern unter General von Schöning und den Franzosen vor.

Uerdingen hat über 240 zum Theil schöne Häuser und 2660 Einwohner, deren Gewerbezweig in Baumwollspinnerei, Leinen- und Hut-Manufacturen, Brodzucker-, Kandiszucker-Fabriken, Löpfereien, Lohgerbereien, starken Handel mit Steinkohlen und Brantwein besteht. Bei der Stadt ist eine Fähre über den Rhein, auch laufen hier die Niederrheinische Dampfschiffe. Ein Jahrmarkt wird hier gehalten. Wegen den fetten Wiesen geblüht hier das Rindvieh ganz vorzüglich. Sitten und Gebräuche zeigen manches Holländische, was seinem Grund in dem täglichen Verkehr mit Holländern haben mag.

Uerdingen ist der Sitz eines Friedensgerichtes für die Bürgermeistereien Uerdingen, Linn, Bockum, Fischeln, Friemersheim, Lant, Langst, Osterrath und Strümp,

eines Haupt-Steueramts und einer Salzfactorie, hat 1 katholische Pfarrkirche, 1 höhere Bürgerschule und einen schönen Marktplatz.

Die Bürgermeisterei zählt 2218 Einwohner, darunter 1056 männliche und 1162 weibliche, worunter sich 2082 zur katholischen und 65 zur evangelischen Religion bekennen, und 71 Juden.

Herr Engelbert Frings,	Bürgermeister,
"	Pickart, Secretair,
"	Huisgen, Friedensrichter,
"	Bewer, Gerichtschreiber,
"	J. Sels, Notar,
"	Carl Ertenwein, Steuerempfänger,
"	Reck, Steuer-Cassen-Verwalter,
"	Ludwig Korting, Doctor Medicin,
"	van Beers, Doctor Medicin,
"	Thelen, Wundarzt,
"	H. Herold, Apotheker,
"	L. Kalcker, ditto

Kaufleute und Fabrikanten.

Broid, Hermann van, Expedition, Spezerey- und Eisenhandlung.

Buscher, Hermann, Spezereihandlung.

Commer, Anton, Weinhandlung und Essig-Fabrik.

Elfes, Heinrich, Mineralwasserhandlung.

Frings, Gebrüder, Zucker-Raffinerie, Destillerie und Spezereihandlung en gros.

Hambloch, Johann, Weinhandlung.

Herberg, Gebrüder, Zucker-Raffinerie.

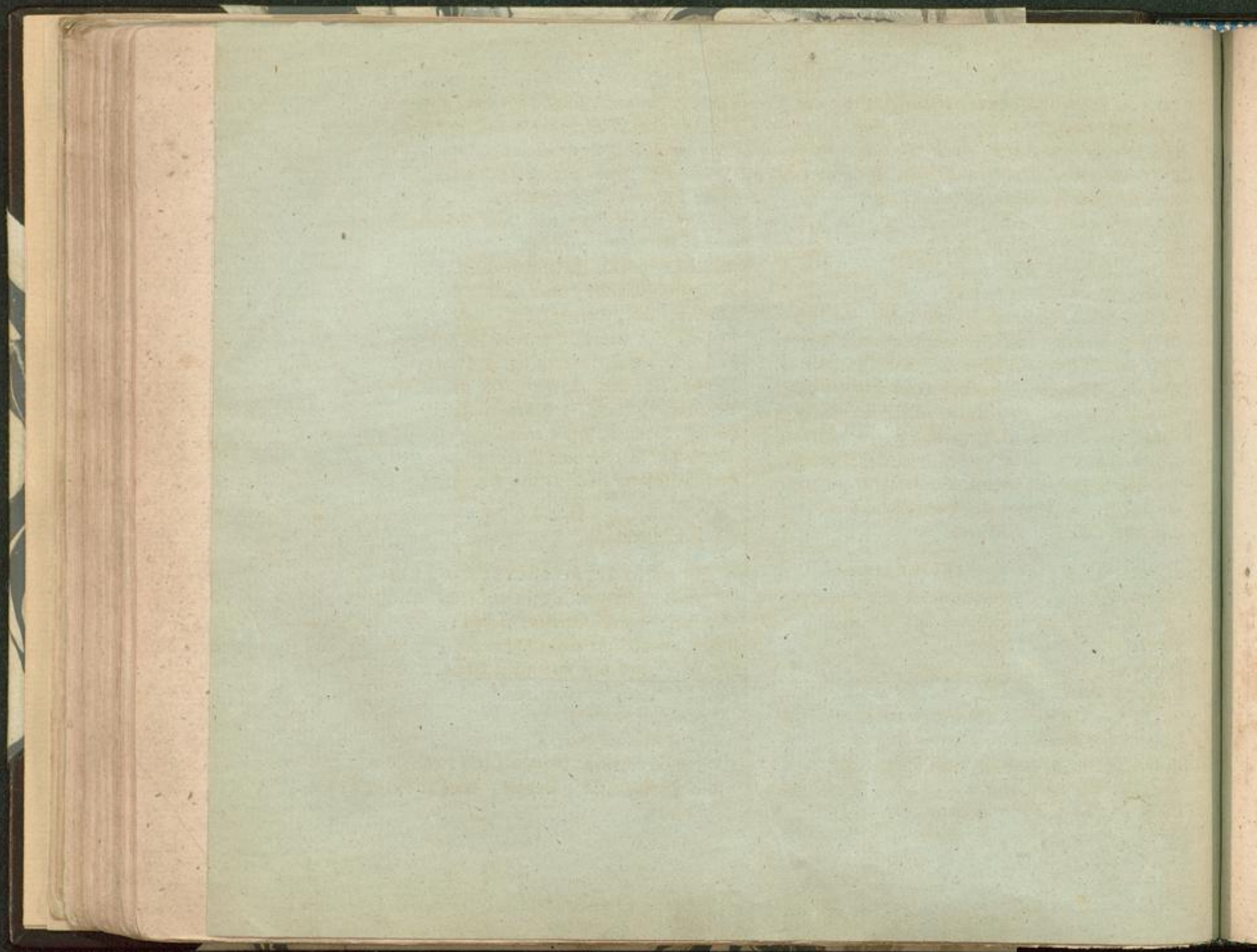
Herberg, Heinrich, Erben, Spezereihandlung en gros und Tabakfabrik.

Die
RHEINPROVINZ
der
preussischen Monarchie
oder
ausführliche Beschreibung derselben.

Erster Band. Fünftes Heft.

Düsseldorf, 1834.

in Commission bei U. Werbrunn.



Herbert, H. Wilh., Leyen, Kohlen, Holz und Spe-
 gereihandlung.
 Hüsgen, Franz, Spezerei und Eisenhandlung.
 Klein, Heinrich, ditto und Porzellan-Laden.
 Klossen, Heinrich, Ellenwaarenhandlung.
 van Beers, Wb. Ellenwaarenhandlung.
 Kreis, Gerhard, Kohlenhandlung.
 Kreis, Theodor, Essigfabrik.
 Leeven, Moritz, Lederhandlung.
 Leeven, Isaac, Zeugfärberei und Talglichterfabrik.
 Mauritz, Gebrüder, Holzkohlenhandlung und Expedition.
 Melcher, Theodor, Weinhandlung und Destillerie.
 Noss, H., Spezerei, Leyen und Mauermaterialhandlung.
 Schmitz et Peters, Kohlen, Spezereihandlung en gros.
 Schwengers, Gebr., Kohlen und Spezereihandlung en
 gros und en detail, Destillerie und Tabaksfabrik.
 Destillerie, Expedition und Tabaksfabrik.
 Sieben, Jacob, Gerber und Lederhandlung.
 Sonnen, Wilhelm, Spediteur.

Diverse Handlungen.

Breuer, Heinrich, Ellenwaarenladen und Spezereiladen.
 Breucker, J. P. Spezereiladen und Expedition.
 Brockerhoff, Johann ditto
 Brockerhoff, V. Fr. ditto
 Eschbach, Franz, ditto
 Ficker, H., Nürnberger und Bandwaarenladen.
 Haagen, J., Sayet und ditto
 Klein, Joseph, Nürnbergerwaarenladen.
 Kox, N., Kalkbrennerei.
 Küppers et Drenker, Kalkhändler.

Leinhoff, Johann, Zeugfärberei und Druckerei.
 Maasen, Joh., Ellenwaarenladen und Fruchthandlung.
 Marschdorf, H., Spezereiladen.
 Höfkesbrenng, Eisen und Kohlenhandlung.
 Müller, Wittwe, Spezereiladen.
 Nievejan, Gerh., Spezerei und Schreibmaterialhandl.
 Peters, A. B. Spezereiladen.
 Radermacher, Ch., Gußeisenhändler.
 Teck, Fr., Juwelier, Gold und Silberladen.
 Theysen, Joh., Spezereiladen.
 Thissen, W., Erben, Spezereiladen und Eisenhandlung.
 Traut, H., Spezereiladen und Kohlenhandel.
 Münker, Theodor, Spezereiladen und Kohlenhandlung.
 Schumacher, Heinrich, Weinessig-Fabrik.
 Hüsgen, Philipp, Destillirerie.
 Mees, Viehhändler und Brennerei.
 Herfeld, Gabriel, Leyen und Holzhandel.

G a s t h ö f e.

Hrn. Dornbusch. Hr. Bögen.

Bürgermeisterei Bockum

mit 2943 Einwohner, darunter 1508 männlichen und
 1435 weiblichen Geschlechts, wovon sich 2753 zur katho-
 lischen und 168 zur evangelischen Religion bekennen, fer-
 ner gehören 22 dem mosaischen Glauben an. Der Ort
 hat eine katholische Pfarrkirche.

Zur Bürgermeisterei gehören:

Das Dorf: am Busch,

Die Bauerschaften: Gliedholz und Lüth.

Die Honnschaften: Dypum, Rath, Bennikel und
 Verberg.